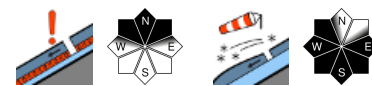




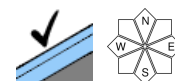
Sehr kalt - in den Hochlagen Altschneeproblem und kleinräumiges Tribschneeproblem!



Waldgrenze
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



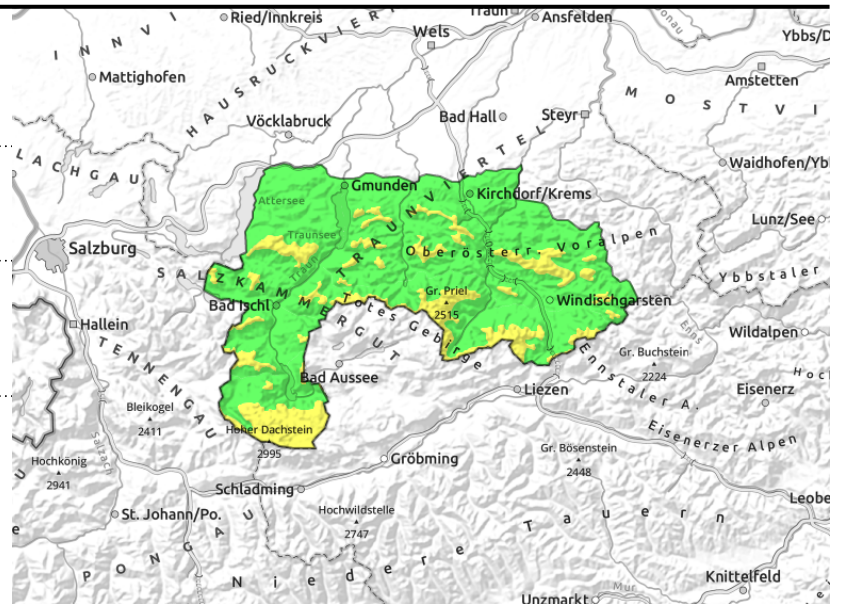
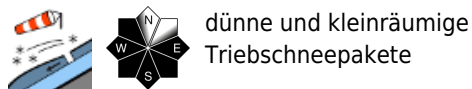
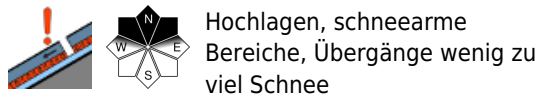
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Altschneeproblem und störanfällige Verfrachtungen vor allem in den höheren Lagen beachten!

Kammnahe störanfällige vorwiegend kleinräumige Verfrachtungen durch Wind um Nord bis Ost sind vorwiegend in den höheren Lagen zu beachten und zu meiden. Diese Verfrachtungen können insbesondere durch große, aber auch bereits bei geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Daneben besteht in schatt- und nordseitigen Hochlagen unverändert das Altschneeproblem. Im Steilgelände können somit durch Zusatzbelastung und tieferliegende, bodennahe Schwachschichten Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind vor allem schneearme Bereiche und Übergänge von mehr zu wenig Schnee.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet liegt sehr kalter und lockerer zuletzt gefallener Neuschnee von rund 10 bis 15 Zentimeter, der in den Hochlagen, nur teilweise ab der Waldgrenze durch Windenfluss etwas verfrachtet wurde und störanfälligen Tribschnee bildet. Die Altschneedecke selbst ist gesetzt, oberflächlich gefestigt, windgeprägt und nordseitig noch locker. Teilweise sind Eis- oder Harschschichten freigefegt. Vor allem in den schatt- und nordseitigen Hochlagen enthält sie immer noch Schwachschichten, die noch gestört werden können. In den tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, der im Inneren teils nass bzw. feucht ist. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Samstag ist die Sicht zunächst in der Pyhrn-Priel-Region durch tiefe Wolken teilweise eingeschränkt. Tagsüber setzt sich aber großteils sonniges Wetter mit nur geringer Bewölkung durch. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus Nord bis Ost. Temperaturen in 1500 m um -14 Grad, in 2000 m um -17 Grad.

Am Sonntag verschwinden Sichteinschränkungen durch tiefe Restwolken in der Pyhrn-Priel-Region rasch, der Himmel ist großteils wolkenlos. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost. Temperaturen in 1500 m um -13 Grad, in 2000 m um -15 Grad.

Tendenz

Durch die Kälte keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Vereinzelt Tribschnee- und verstecktes Altschneeproblem beachten.

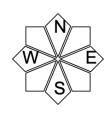
Lawinenprobleme

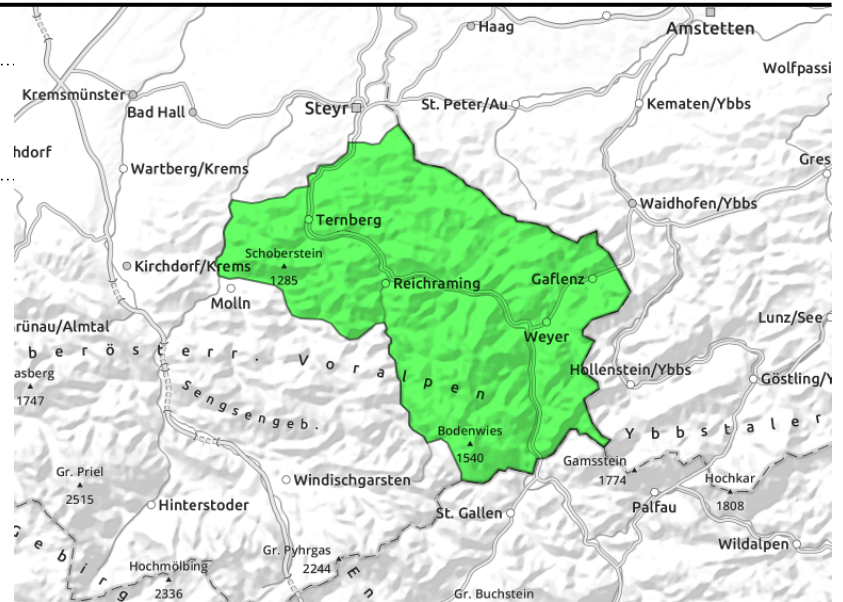
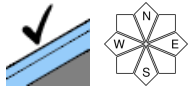


Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen**Überwiegend geringe Lawinengefahr - wenig Schnee!**

Überwiegend geringe Lawinengefahr. In Kammlagen sind im Gipfelbereich nur einzelne kleinräumige Verfrachtungen vorhanden, die weiterhin zu beachten sind. Allgemein liegt eine nur sehr geringmächtige Schneedecke.

Schneedeckenaufbau

Die zuletzt gefallenen nur wenige Zentimeter sehr kalter Neu- und eventuell gebildeter Triebsschnee liegen auf einer geringmächtigen Altschneedecke, die sich mit der Abkühlung gefestigt hat. Dazwischen ist aber eine dünne lockere Schicht eingelagert, die die nur kleinräumigen Verfrachtungen teilweise störanfällig macht. Abgewehrte Bereiche sind vereist oder verharscht.

Wetter

Am Samstag ist die Sicht zunächst in der Pyhrn-Priel-Region durch tiefe Wolken teilweise eingeschränkt. Tagsüber setzt sich aber größtenteils sonniges Wetter mit nur geringer Bewölkung durch. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus Nord bis Ost. Temperaturen in 1500 m um -14 Grad, in 2000 m um -17 Grad.

Am Sonntag verschwinden Sichteinschränkungen durch tiefe Restwolken in der Pyhrn-Priel-Region rasch, der Himmel ist größtenteils wolkenlos. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost. Temperaturen in 1500 m um -13 Grad, in 2000 m um -15 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme

Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition